



An alle VertragspsychotherapeutInnen

Februar 2009

Liebe KollegInnen,

das GKV-WSG hat den VertragsbehandlerInnen eine Vergütungsreform beschert. Seit dem 1.1.2009 ist der **EBM 2009** in Kraft, eine Gebührenordnung in Euro und Cent, wie sie die VertragsbehandlerInnen seit langem gefordert hatten. Die PsychotherapeutInnen haben nun bundesweit eine einheitliche Honorierung: die Psychotherapiestunde in Bayern ist genauso viel wert wie in Berlin und Brandenburg. In nahezu allen KV-Bezirken haben die PsychotherapeutInnen hinzugewonnen. Daran haben auch unsere Vertreter in den Bundesgremien mitgewirkt! **Aber:** die Beschlüsse gelten bisher nur für das Jahr 2009. Was ab 2010 passieren wird, ist zurzeit noch völlig offen!

BVVP und **VPP** (LFV Berlin) laden alle VertragspsychotherapeutInnen in Berlin ein zu einer **Informations- und Diskussionsveranstaltung** zum Thema:

Psychotherapiehonorare: Alles paletti für die PsychotherapeutInnen in der KV?

- Honorar und Zeitkontingent: wird das vorhandene Geld ausreichen, um die Honorarerhöhung und mögliche Mengenausweitung zu finanzieren?
- Nachzahlungen für 2000 und 2001 und probatorische Sitzungen: wie ist der Stand in Berlin?
- Wie wirken sich halbe Versorgungsaufträge und die Quoten für ärztliche Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten aus?
- Ausblick auf 2010 ff: was bedeuten morbiditätsbedingte Gesamtvergütung und Morbi-RSA für die PsychotherapeutInnen?

Als Hauptreferent wird uns **Dipl. Psych. Jürgen Doebert**, Mitglied im Arbeitsausschuss des Bewertungsausschusses und Mitglied im Beratenden Fachausschuss Psychotherapie der KBV, die bundesweite Regelung der Vergütung der Psychotherapie erläutern und zu den Fragen Stellung nehmen.

Wir freuen uns sehr, dass wir **Dr. med. Uwe Kraffel**, stellv. Vorsitzender des Vorstands der KV Berlin, gewinnen konnten, der die Honorarsituation aus Sicht der KV Berlin darstellen wird.

Die Berliner Vertreterinnen in KV-Gremien, **Eva Schweitzer-Köhn** (VPP) und **Petra Westphal** (BVVP) stehen für Fragen, die besonders die Berliner Situation betreffen, zur Verfügung.

Ort und Zeit:

Dienstag, den 24. Februar 2009 um 20 Uhr
KV Berlin, Raum 5
Masurenallee 6A, 14057 Berlin

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen, Ihre Fragen und Ihre Diskussionsbeiträge und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Eva Schweitzer-Köhn (für VPP im BDP) und Maria Rupf-Bolz (für BVVP)